

Berlin, 18. April 2018
Pressemitteilung

Kindgerechte Küche für das Märkische Viertel: GESOBAU-Stiftung stärkt die praktische Ernährungsbildung für Kitakinder

Die GESOBAU-Stiftung fördert den Einbau einer Küche in der Kita Wirbelwind mit 3.600 Euro. Zukünftig wird in hauseigenen Kochkursen das Interesse der Kitakinder am Umgang mit frischen Lebensmitteln geweckt und ihnen spielerisch Ernährungswissen vermittelt.

Gesunde Ernährung ist eine Gewohnheit und eine Fähigkeit, die jeder lernen kann. Je frühzeitiger Kindern Wissen zu Lebensmitteln und ihrer Verarbeitung vermittelt wird, umso nachhaltiger kann ihr Essverhalten geprägt werden. Auch das Team der Kindertagesstätte Wirbelwind möchte das Essverhalten seiner Schützlinge gesundheitsfördernd prägen: Und so wurde dort heute im Rahmen des Projektes „Kinderküche“ eine kindgerechte Küche eingeweiht, die mithilfe der Elternschaft der Kita und der Spende der GESOBAU-Stiftung finanziert wurde. Zukünftig werden hier die Kinder gemeinsam Mahlzeiten zubereiten und auch selbst erfahren, wie sie auf gesunde Ernährung achten können, um langfristig davon zu profitieren. Begleitet wird das Projekt von zwei Erzieherinnen, die sich von der Sarah-Wiener-Stiftung zu Genussbotschafterinnen haben ausbilden lassen und auch von jungen Kochkursteilnehmern der Sarah-Wiener-Stiftung. So können die Kitakinder ihr Wissen an die anderen „Wirbelwindkinder“ weitergeben. Für die Lebensmittel in den Kochkursen kommen die Eltern der Kinder auf oder sie werden – je nach Saison – im hauseigenen, von der EDEKA Stiftung geförderten Hochbeet gezogen und geerntet.

Anstoß zum Projekt „Kinderküche“ gab die Teilnahme an Kochkursen der Ernährungsinitiative der Sarah-Wiener-Stiftung „Ich kann kochen!“. Zweimal im Jahr ermöglichte die GESOBAU Kitakindern aus dem Märkischen Viertel, an den Kochkursen auf der Familienfarm Lübars teilzunehmen. Die Begeisterung unter den jungen Köchinnen und Köchen ist immer groß. Um allen derzeit 86 betreuten Kindern in der Kita Wirbelwind die Möglichkeit zu bieten, an einem Kochkurs teilzunehmen, wurde das Projekt von der Kitaleitung und den Eltern der Kitakinder initiiert.

Helene Böhm, Mitglied des Vorstands der GESOBAU-Stiftung: „Mit unserer Ernährung haben wir einen großen Einfluss auf unsere Gesundheit. Spielerisch Mädchen und Jungen frühestmöglich für eine vielseitige Ernährung begeistern und ihnen das Wissen zu Lebensmitteln und ihrer Verarbeitung zu vermitteln, unterstützen wir gerne mit einer Spende der GESOBAU-Stiftung. Die Ausbildung der zwei Kitakolleginnen zu Genussbotschafterinnen durch die Sarah-Wiener-Stiftung war der Anfang, die Einrichtung einer kindgerechten Küche die logische Konsequenz, um die Freude am Lernen zu verstetigen und gesunde Ernährungstipps allen zugänglich zu machen.“

Pressekontakt:

Helene Böhm, GESOBAU-Stiftung (Vorstand)
Tel.: (030) 4073-1510, helene.boehm@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Kristine Frick, Mitglied des Leitungsteams Kita: „Wir freuen uns über die große finanzielle Unterstützung durch die GESOBAU-Stiftung. Dass sich unsere Schützlinge für ausgewogene Ernährung begeistern, liegt uns sehr am Herzen. Umso wunderbarer ist, dass ab heute in unserer neuen Küche geschnippelt, gerührt, Rezepte studiert und auch ein wenig experimentiert wird. Wir erhoffen uns, dass die Kinder ihre Freude am Kochen und die positive Erfahrung in der Küche in ihre Familien tragen und auch dort Spaß am gemeinsamen Kochen entwickeln.“

Die Kindertagesstätte Wirbelwind gehört zu den Kitas des öffentlichen Trägers Kindertagesstätten Nordwest, Eigenbetrieb von Berlin, und betreut zurzeit 86 Kinder im Alter von einem halben bis sechs Jahren ganztägig.



Kita Wirbelwind: Zur Freude am Kochen kam heute die Freude über den Spendenscheck der GESOBAU-Stiftung.

Bildquelle: GESOBAU AG / Daniel Devecioglu

Das Foto senden wir Ihnen auf Anfrage gerne in Druckqualität zu.

Die GESOBAU-Stiftung

Die GESOBAU-Stiftung wurde 1997 ins Leben gerufen, um schnell und unbürokratisch helfen zu können und die Lebens- und Wohnqualität in Berliner Wohnquartieren zu verbessern. Ihr Ziel ist die Förderung von Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit in den Beständen der GESOBAU und ihrer Tochtergesellschaften. Neben Schulen, Kindergärten, Senioreneinrichtungen, Sportvereinen und Jugendeinrichtungen leistet die Stiftung finanzielle Einzelfallhilfe für in Not geratene Mieterinnen und

Pressekontakt:

Helene Böhm, GESOBAU-Stiftung (Vorstand)
Tel.: (030) 4073-1510, helene.boehm@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Mieter, vor allem ältere Menschen und Familien in individuellen Notlagen. Seit 1997 wurden so für 540 dringende Anliegen rund 620.000 Euro gespendet und insgesamt 1.200 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. www.gesobau.de

Pressekontakt:

Helene Böhm, GESOBAU-Stiftung (Vorstand)
Tel.: (030) 4073-1510, helene.boehm@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de